



ANLEITUNG

Montage und Inbetriebnahme

LEX 1500 Connect Dreifachenthärtungsanlage



Haustechnik mit System



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Inhaltsverzeichnis

Montage	3
Inbetriebnahme	6
Steuerung via SYR Connect	9
Handhabung von SYR Connect	10

Lieferumfang LEX T Connect Dreifachenthärtungsanlage

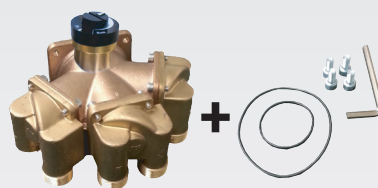
Hinweis:

Das Zubehör befindet sich im Salzbehälter der LEX 1500 Connect Anlage.



3 x Säulen inkl. Steuerköpfe

1 x Salzbehälter



1 x Anschlussblock mit Verschneidung inkl. 1 Satz O-Ringe und Schrauben



3 x Umgehungsventil



3 x Winkeltüllen inkl. Zubehör



6 x Anschlussschläuche



1 x Steuerung mit Sockel



3 x Abdeckkappen für Steuerköpfe



1 x Härtemessbesteck



12 x Dichtung



3 Satz John-Guest-Anschlusswinkel



1 x Universalflansch max



3 Sätze Anschlussverschraubungen



2 x Verbindungskabel



3 x Rollen Regenerationsschlauch



1 x Rolle Soleleitung

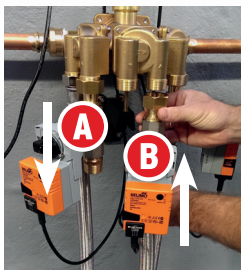
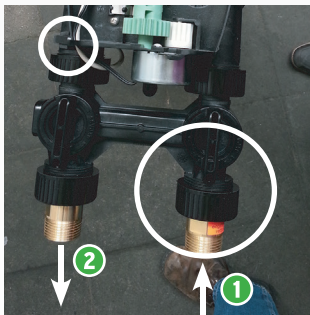
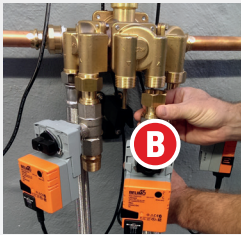
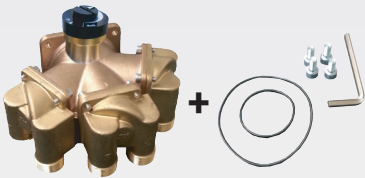


Steuerbox mit Zubehör

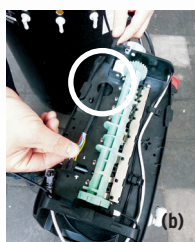
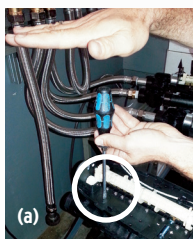
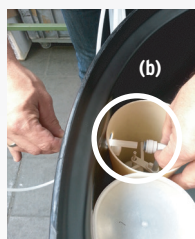
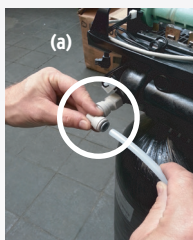
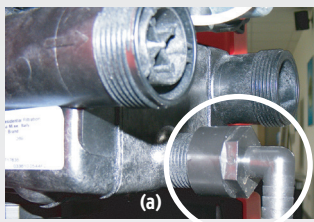


3 x Belimo Motorventil

Montage LEX T Connect Dreifachenthärtungsanlage



1. Montieren Sie den Universalflansch max in die Installation. Beachten Sie bitte auch den zusätzlichen beigelegten Montagehinweis des Flansches. Im Lieferumfang des Universalflansches max sind vier Manometerstopfen enthalten, die in die vorgesehenen Anschlüsse zu montieren sind. Es können aber auch bauseits zusätzliche Prüf- bzw. Entleerventile zu Messzwecken verwendet werden (z.B. SYR Probenahmeventil 6705.10.050).
2. Montieren Sie den Anschlussblock an den Universalflansch max. Achten Sie auf den richtigen Sitz der beiden beigelegten O-Ringe.
3. Danach bringen Sie die drei Motorventile an (Anschluss **B**). Jetzt wird die Steuerbox an der Wand befestigt – beachten Sie dabei die Länge aller Anschlusskabel. Schließen Sie nun die Kabel der Motorventile an die vorgesehenen Steckplätze an (Master A, Slave B und C – siehe Steuerbox).
4. Stellen Sie die drei Säulen wie links abgebildet auf (Slave B, Master A, Slave C). Beachten Sie hierbei die Länge der Anschlussschläuche. **Hinweis: Säule A ist an dem bereits montierten Aufstecksockel der Steuerung zu erkennen.** Platzieren Sie den Salzbehälter so, dass später die Länge der Soleleitungen ausreicht und dass der Salzbehälter zum Be- und Nachbefüllen gut zugänglich ist. Befüllen Sie den Salzbehälter so hoch mit Wasser, dass der doppelte Boden ca. 10 cm mit Wasser bedeckt ist. Füllen Sie zur Inbetriebnahme Regeneriersalz hinein (T1 und T2: jeweils 200 kg, T3 und T4: jeweils 300 kg).
5. Montieren Sie die Umgehungsventile und die Anschlussverschraubungen der einzelnen Anlagen an die Rückseiten der Steuerköpfe. Vermeiden Sie bei der Montage der Umgehungsventile das Herausclipsen des Sensors an Ausgang 2 (kleiner Kreis). **Achtung:** Die Verschraubung mit integriertem Rückflussverhinderer (mit einem Etikett gekennzeichnet) muss am eingangsseitigen Anschluss des Umgehungsventils montiert werden (großer Kreis). Verbinden Sie die flexiblen Edelstahlschläuche mit den Anschlusstüllen der Steuerköpfe und den ein- und ausgangsseitigen Anschlüssen der beiden Anschlussblöcke. Achten Sie hierbei auf die Kennzeichnung der Flussrichtung (**A** zu **1** / **B** zu **2**).



6. Montieren Sie die Winkeltüllen (a) auf die Spülwasserstutzen der Steuerköpfe **(als Dichtmittel nur Teflon- oder Dichtband verwenden)**. Teilen Sie die transparenten Regenerationsschläuche so auf, dass zwei Schläuche für die Spülwasseranschlüsse und zwei weitere Schläuche für die später zu montierenden Sicherheitsüberläufe des Salzbehälters zur Verfügung stehen. Bitte berücksichtigen Sie die Entfernung zum Abwasseranschluss. Schließen Sie die transparenten Spülwasserschläuche mit Hilfe der mitgelieferten Schlauchklemmen an die montierten Winkeltüllen der Steuerköpfe an (a). Führen Sie die Schlauchenden gebündelt zum bauseitigen Abwasseranschluss.

Beachten Sie den freien Auslauf nach DIN EN 1717 und DIN 1988, Teil 100.

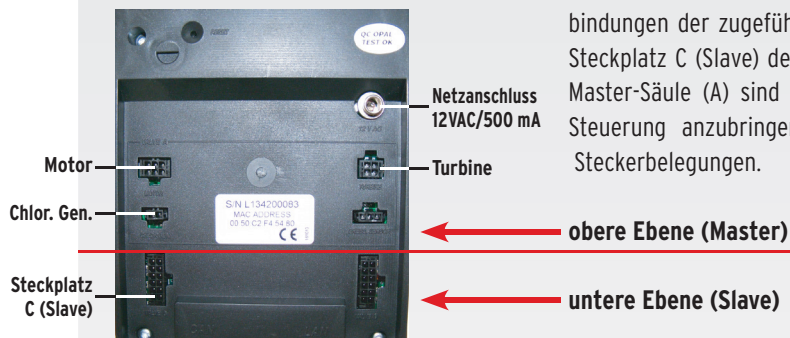
Tipp: Perfekt dazu sind zwei unserer Ablaufsammeltrichter 0214.00.908 nach DIN EN 1717 (c). Montieren Sie mit Hilfe der Schlauchklemme die übrigen zwei transparenten Schläuche an die Sicherheitsüberläufe der Anlagen (b). Führen Sie die Schlauchenden gebündelt zum bauseitigen Abwasseranschluss oder ggfs. zum Ablaufsammeltrichter (c).

7. Montieren Sie sorgfältig die John-Guest-Anschlusswinkel mit Teflon- oder Dichtband an das Außengewinde des Steuerkopfes. **Hinweis: Das Außengewinde des Steuerkopfes fachgerecht ausschließlich mit Teflonband eindichten (Kunststoffgewinde)!** Längen Sie die Soleleitungen gemäß den Abständen der Säulen zum Solebehälter fachgerecht ab und verbinden Sie die Enden mit den Steuerköpfen (a) und den Anschlüssen der drei Ansaugsäulen im Solebehälter (b).

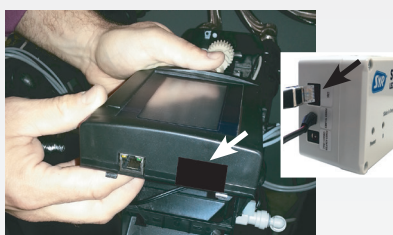
8. Nehmen Sie die Trinkwasserinstallation wieder in Betrieb und öffnen Sie nun langsam die Absperrungen der Umgehungsventile.

9. Stechen Sie mit Hilfe eines Schraubendrehers die vorgestanzte Aussparung an allen drei Steuerköpfen heraus (a). Verbinden Sie an Säule B und C die jeweiligen Enden der Kabel mit den passenden Steckverbindungen der Steuerköpfe. Führen Sie dazu die Verbindungskabel der Slave-Säulen B und C durch die ausgestanzten Aussparungen zu Master-Säule A (b). **Hinweis: Master-Säule A ist an dem bereits montierten Aufsteckrahmen zu erkennen.**

6 Bitte aufblättern



10. Auf der Rückseite der LEX Connect Steuerung können Sie jetzt die Steckverbindungen der zugeführten Kabel der zweiten Anlage mit dem vorgesehenen Steckplatz C (Slave) der unteren Ebene verbinden. Die Steckverbindungen der Master-Säule (A) sind nun ebenfalls an der oberen Ebene der LEX Connect Steuerung anzubringen. Beachten Sie die entsprechenden beschrifteten Steckerbelegungen.



11. Entfernen Sie den schwarzen Aufkleber. Verbinden Sie nun das CAN-Bus Kabel mit der LEX Connect Steuerung und der Steuerbox an den dafür vorgesehenen Steckplätzen. Bitte führen Sie das Netzkabel LEX Connect Steuerung durch die Aussparung der Master-Säule A. Das Netzkabel kann jetzt mit der Steuerbox verbunden werden.

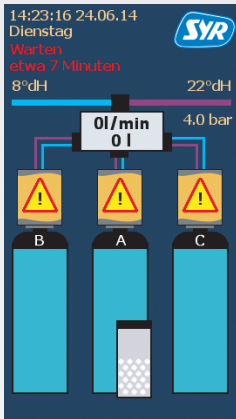


12. Montieren Sie die LEX Connect Steuerung durch Einclippen an den Sockel des Steuerkopfes der Mastersäule (A). Montieren Sie die Abdeckhauben der Steuerköpfe.

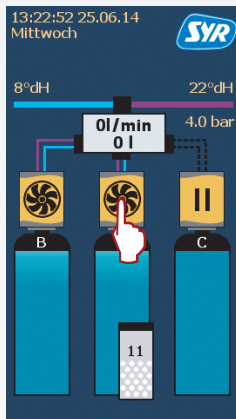
Die Gerätemontage ist damit abgeschlossen und die Anlage kann in Betrieb genommen werden.

Inbetriebnahme LEX T Connect Dreifachenthärtungsanlage

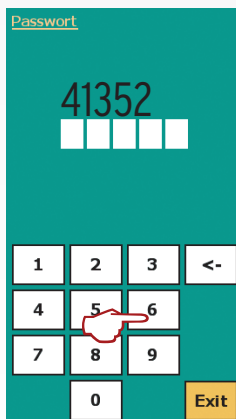
Stellen Sie die Spannungsversorgung der Anlage über die Steuerbox her.



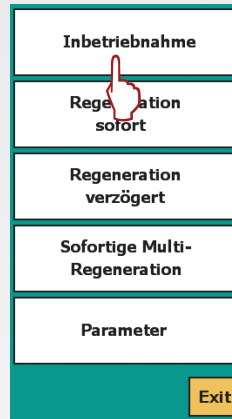
1. Für ca. 7 min. wird ein Selbsttest durchgeführt.



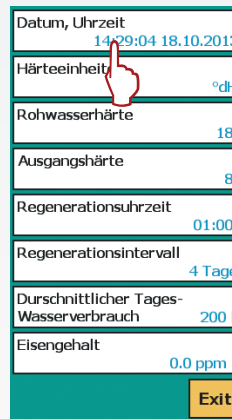
2. Halten Sie nach dem Selbsttest den Touchscreen gedrückt.



3. Geben Sie als Passwort „41352“ ein.



4. Wählen Sie den Punkt „Inbetriebnahme“ aus.



- Wählen Sie den Punkt „Datum und Uhrzeit“ aus.

Datum, Uhrzeit

Uhrzeit - HH : mm : ss

0 : 17 : 53

Datum - dd . MM . Yy

2 . 10 . 13

Zeitzone Exit

5. Stellen Sie die dort aktuellen Werte ein.

Einstellung mit „Exit“ bestätigen.

Datum, Uhrzeit
14:29:04 18.10.2013

Härteeinheiten °dH

Rohwasserhärte 18

Ausgangshärte 8

Regenerationsuhrzeit 01:00

Regenerationsintervall 4 Tage

Durchschnittlicher Tages-Wasserverbrauch 200 l

Eisengehalt 0.0 ppm

Exit

6. Wechseln Sie mit zum Punkt „Rohwasserhärte“ aus.

Rohwasserhärte

Rohwasserhärte eingeben

18 °dH

Exit

7. Geben Sie den entsprechend gemessenen Wert ein.

Einstellung mit „Exit“ bestätigen.

Datum, Uhrzeit
14:29:04 18.10.2013

Härteeinheiten °dH

Rohwasserhärte 18

Ausgangshärte 8

Regenerationsuhrzeit 01:00

Regenerationsintervall 4 Tage

Durchschnittlicher Tages-Wasserverbrauch 200 l

Eisengehalt 0.0 ppm

Exit

8. Wählen Sie den Punkt „Ausgangshärte“ aus.

Ausgangshärte

Ausgangshärte eingeben

8 °dH

Exit

9. Geben Sie den gewünschten Wert ein.

Einstellung mit „Exit“ bestätigen.

Datum, Uhrzeit
14:29:04 18.10.2013

Härteeinheiten °dH

Rohwasserhärte 18

Ausgangshärte 8

Regenerationsuhrzeit 01:00

Regenerationsintervall 4 Tage

Durchschnittlicher Tages-Wasserverbrauch 200 l

Eisengehalt 0.0 ppm

Exit

10. Wechseln Sie zum Punkt „Durchschnittlicher Tageswasserverbrauch“.

Durchschnittlicher Tages-Wasserverbrauch

Den durchschnittlichen Tages-Wasserverbrauch eingeben

300 liter

2x Exit

11. Geben Sie den Wert ein.
Hinweis: Pro Kopf sollte ein Verbrauch von 100 Litern pro Person gewählt werden. Kann dieser nicht ermittelt werden, übernehmen Sie den voreingestellten Wert.

Durch zweimaliges Drücken der „Exit“ Taste gelangen Sie wieder in das Menü.

12. Wechseln Sie wieder in die Bedienebene und wählen dort die Einstellung „Parameter“ aus.

Inbetriebnahme

Regeneration sofort

Regeneration verzögert Regenerationsmitteldosierung 80 g/l

Sofortige Mul Regeneration Regeneration verzögert

Parameter Wasserdruck 4.0 bar

Chlorgenera Desinfektion mit Chlorgen.

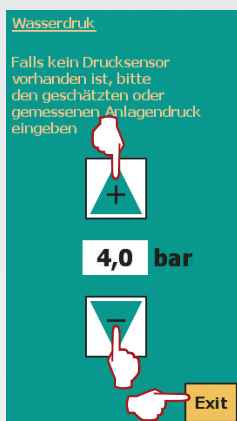
Urlaub löschen 50 l

Service

CAN

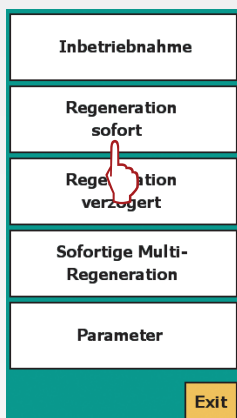
Exit

Wählen Sie dort den Punkt „Wasserdruck“ aus.

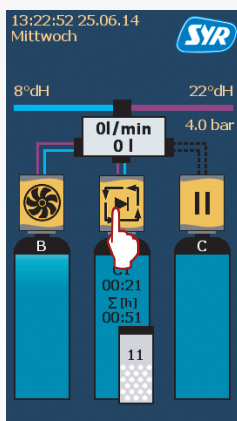


13. Geben Sie den vorhandenen Betriebsdruck ein.

Einstellung mit „Exit“ bestätigen.

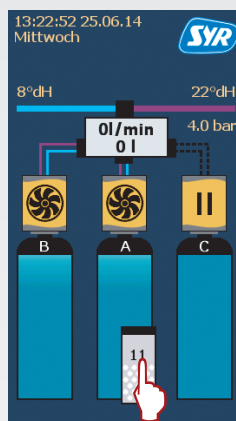


14. Lösen Sie „Regeneration sofort“ aus, der Spülvorgang beginnt mit dem Zyklus C1.



15. Mit dem Symbol „Play“ kann der Regenerationszyklus manuell verkürzt werden: Drücken Sie hierzu die „Play“ Taste. Der Zyklus C2 wird angezeigt. Jetzt können Sie mit „Play“ in der Reihenfolge alle Zyklen anwählen. Hiermit wird die Funktion manuell geprüft. Mit Zyklus C 10 endet dieser Vorgang.

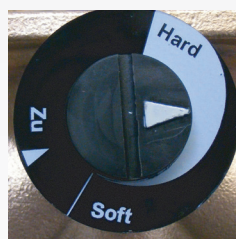
Hinweis: Dieser Vorgang ist an allen drei Säulen vorzunehmen! Sie befinden sich danach automatisch wieder in der Grundanzeige des Displays.



16. Drücken Sie auf das Symbol des Salzbehälters des Touchscreens.



17. Geben Sie die eingefüllte Salzmenge ein (kg). Bestätigen Sie den Wert mit „Exit“. Anschließend wird im Display der Salzvorrat angezeigt (noch verfügbare Menge in Wochen).
Hinweis: Diese Angabe stellt nur einen Richtwert dar! Danach wird die Grundanzeige des Displays wieder erreicht.



18. Die gewünschte Mischwasserhärte kann nun mit Hilfe des Verschneideventils oben auf dem Anschlussblock justiert werden. Im Auslieferungszustand befindet sich das Verschneideventil auf „Soft“.

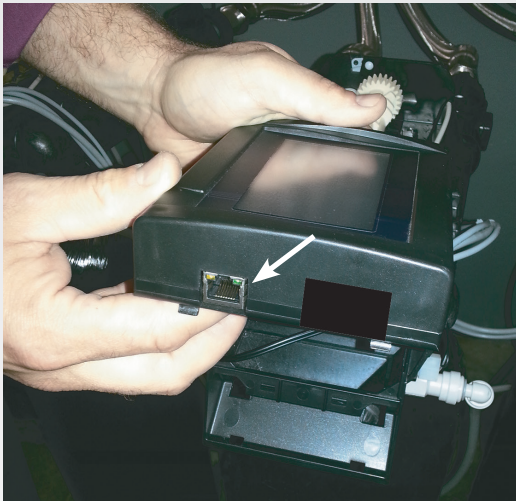
- Öffnen Sie hierzu ein bis zwei Zapfstellen in der Installation, um bei einem minimalen Durchfluss die Mischwasserhärte einstellen zu können. Drehen Sie das Verschneideventil mit einem Maulschlüssel SW 22 in Richtung „Hard“, bis die gewünschte Härte erreicht ist (Kontrolle mit Hilfe des Härtemessbestecks).
- Öffnen Sie nun mehrere Zapfstellen gleichzeitig und überprüfen Sie die eingestellte Mischwasserhärte und korrigieren Sie gegebenenfalls die Einstellung. Somit ist die Mischwasserhärte im maximalen Durchfluss ebenfalls eingestellt.
- Montieren Sie die Abdeckhaube des Steuerkopfes und den Kabinettdeckel.

Das Gerät ist nun betriebsbereit.

Bitte lösen Sie abschließend vor dem Verlassen der Anlage eine Sofort-Regeneration aus.

Für Fragen steht Ihnen unsere Hotline unter 0800 / 6105000 zur Verfügung.

Optional: Steuerung der LEX 1500 Connect Enthärtungsanlagen via SYR App oder PC



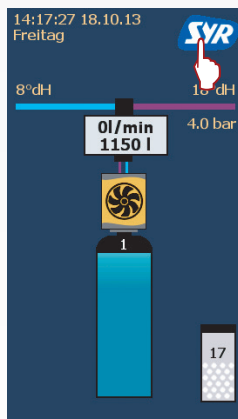
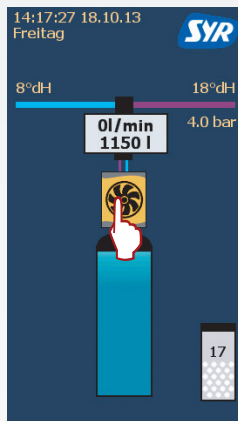
Alle LEX Steuerungen verfügen über einen LAN-Anschluss und sind somit internetfähig.

Verschiedene Anschlussmöglichkeiten wie eine festinstallierte Netzwerkdose am Aufstellort bzw. ein sogenanntes Power-LAN-System (z.B. des Anbieters Devolo) können am vorgesehenen Netzwerkanschluss der LEX Connect Steuerung angeschlossen werden.

Sobald eine Internetverbindung entstanden ist, erkennen Sie dies an der Display-Anzeige in Ebene 1 – hierhin gelangen Sie durch einmaliges kurzes Berühren des Displays.

Nun können Sie mit Hilfe der SYR App auf Ihrem Tablet bzw. Smartphone oder mit dem PC über <http://syrconnect.de> die Anlage registrieren. Folgen Sie bitte den entsprechenden Anweisungen.

Bei Fragen oder Schwierigkeiten steht Ihnen die kostenlose SYR Connect Hotline unter 0800 / 6105100 zur Verfügung.



Wählen Sie durch das Berühren des SYR Symbols die Informationsübersicht der Steuerung an.

Hier finden Sie in der letzten Zeile den Code für die weitere Registrierung Ihres Gerätes mit SYR Connect.



Auf der Rückseite finden Sie eine Schritt für Schritt Anleitung für die Einwahl in das vernetzte Trinkwassermanagement mit SYR Connect und die Registrierung Ihres LEX 1500 Connect, für die Sie den oben genannten Code brauchen.



Web: www.unidomo.de

Telefon: 04621- 30 60 89 0

Mail: info@unidomo.com

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:00-17:00 Uhr

VIESSMANN



 **Vaillant**

WOLF

 **JUNKERS**  **BOSCH**

 **remeha**

 **DAIKIN**

ROTEX
a member of DAIKIN group



-  Individuelle Beratung
-  Kostenloser Versand
-  Hochwertige Produkte

-  Komplettpakete
-  Über 15 Jahre Erfahrung
-  Markenhersteller

Schritt für Schritt zum vernetzten Trinkwassermanagement



Die Handhabung von SYR Connect ist ganz einfach – ob es nun um Leckageschutz, Wasserbehandlung, Hygienekontrolle oder Heizungsüberwachung geht. Anhand der jeweiligen Screenshots werden Sie in einzelnen Schritten durch die Einwahl in das vernetzte Trinkwassermanagement mit SYR Connect geführt. Verwalten Sie verschiedene Projekte, steuern Sie gezielt einzelne Armaturen und kontrollieren Sie Verbrauchsmaterialien – ganz einfach online! Alternativ zur SYR App können Sie unter <http://syrconnect.de> den Anweisungen im Web-Browser folgen und sich dort registrieren.

Das mobile Portal für Ihr Trinkwassermanagement: Die kostenlose SYR App für iOS und Android laden und schon kann es losgehen. Hier finden Sie alle Infos zu SYR, Filme und Prospekte zu den Produkten, Ansprechpartner und Termine. Und mit dem Connect Button starten Sie ins vernetzte Trinkwassermanagement.

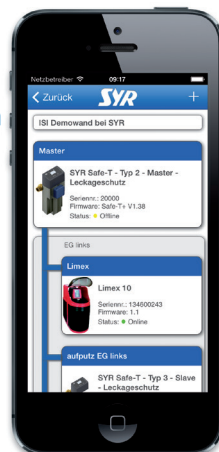
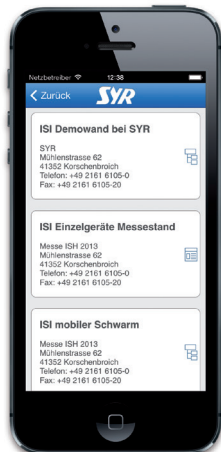


1. Kostenlose SYR App im App Store downloaden und installieren.

2. SYR App öffnen, SYR Connect Button anklicken.

3. Erste Anmeldung? Button 'Registrieren' drücken.

4. Mitgelieferte Codenummer eingeben und prüfen.



5. Benutzerdaten eingeben und 'Bestätigen' drücken.

6. Ob eins, zwei oder mehr – alle Projekte immer im Blick.

7. Projekt wählen und integrierte Armaturen anzeigen lassen.

8. Ob Status, Statistik oder Detailabfrage: Sie sind up to date!

Kompetente Hilfe zu allen technischen Fragen zu unseren Produkten finden Sie rund um die Uhr unter:

SYR 24-Stunden-Service
0800 61 05 000

Fragen zur Internetsteuerung, zu Software und zur SYR App beantworten wir Ihnen unter:

SYR Connect Hotline
0800 61 05 100

